

Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV)

(Änderung vom 11. Juli 2012)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung vom 20. Juli 1977 wird wie folgt geändert:

§ 2 a. ¹ Der Vollzug des Sachgebietes Naturschutz obliegt dem Zuständigkeit Amt für Landschaft und Natur (ALN), jener der Sachgebiete Landschaftsschutz, Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz dem Amt für Raumentwicklung (ARE).

² Die Baudirektion ist zuständig für den Erlass von Schutzanordnungen für Objekte von überkommunaler Bedeutung.

§ 4. Das ALN und das ARE setzen die überkommunalen, die Festsetzung Gemeinden setzen die kommunalen Inventare fest.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der Staatsschreiber:
Kägi Husi

Die vorstehende Verordnungsänderung wird genehmigt¹.

Zürich, 18. Februar 2013

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident: Die Sekretärin:
Bernhard Egg Barbara Bussmann

702.11

Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV)

Rechtskraft und Inkrafttreten

Die Änderung der Kantonalen Natur- und Heimatschutzverordnung ist rechtskräftig und tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach ihrer Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft (1. April 2013) ([ABI 2012-07-20](#)).

¹ [ABI 2012-07-20](#).